
Kalk Streichputz

Körnung: 0,7 mm

nach DIN 55945



Produktinformation
889.0 - 889.2

• ALLGEMEINES

KREIDEZEIT Kalk Streichputz ist eine Kalkfarbe nach DIN 55945 für den Innenbereich.

Für Oberflächen mit ausdrucksstarker Putzstruktur, enthält weißen Marmorsand der **Körnung 0,7 mm.**

KREIDEZEIT Kalk Streichputz zeichnet sich durch ein für Kalkfarben enormes Binde- und Haftvermögen aus.

Idealer Untergrund für Wandlasuren. Gleicht Strukturunterschiede im Untergrund aus. Poren und mittelstarke Risse können zugeschlämmt werden.

• WIRKUNGSWEISE

KREIDEZEIT Kalk Streichputz ergibt durch ein besonderes Herstellungsverfahren harte und wischfeste Oberflächen ohne Zusatz von Kunstharzbindemitteln.

Der verwendete Marmorkalk wird unter Einsatz eines Hochgeschwindigkeitsrührers dispergiert, wodurch die einzelnen Kalkteilchen vollständig separiert werden. Die damit verbundene Erhöhung der Gesamtoberfläche aller Kalkteilchen bewirkt eine Maximierung der Carbonatisierungsfähigkeit als auch der Anhaftungs-fähigkeit (Adhäsion), so daß KREIDEZEIT Kalk Streichputz auch auf für Kalkfarben normalerweise ungeeigneten Untergründen zuverlässig haftet. Durch Zusatz geringer Mengen Zelleim wird die Rückführung der Kalkteilchen in Agglomerate gebremst und die Lagerstabilität unter Beibehaltung der Bindekraft erhöht. KREIDEZEIT Kalk Streichputz ist angereichert mit Marmorehlen und Marmorsanden. Dadurch ist er in der Regel in **2 Anstrichen deckend.**

• ANWENDUNG

Geeignete Untergründe sind alle unbehandelten mineralischen Putze im Innenbereich, Beton, Stein, Mauerwerk, Gipskarton, Gipsfaserplatten, Malervlies. Geeignet als stark füllender Zwischenanstrich unter KREIDEZEIT Sumpfkalkfarbe. **Ideal als Anstrich in Feuchträumen,** da die Diffusionsfähigkeit des Untergrundes nicht beeinträchtigt wird und durch hohe Alkalität der Schimmelbildung einige Zeit vorgebeugt wird.

Nicht geeignet ist KREIDEZEIT Kalk Streichputz auf Naturharzdispersionsfarben, alten Ölfarbenanstrichen, Kunststoffoberflächen und im Außenbereich. Auf für Kalkfarben nicht geeigneten Untergründen empfehlen wir eine Grundierung mit KREIDEZEIT GekkoSOL FEIN-Korn (Art. 134).

• HYDROPHOBIERUNG

Durch Überstreichen des KREIDEZEIT Kalk Streichputzes mit verdünnter Seifenlösung (Marseiller Seife, Art. 220) lassen sich wasser- und schmutzabweisende Oberflächen erzeugen, die bei Bedarf mit Wasser gereinigt werden können.

Beachten Sie hierzu das Merkblatt "Geseifter Kalk", erhältlich bei KREIDEZEIT direkt oder im Internet:

www.kreidezeit.de

• EIGENSCHAFTEN

- verarbeitungsfertig eingestellt
- wischfest und spritzwasserfest
- besonders **geeignet für Allergiker**
- diffusionsoffen und spannungsarm
- gutes Deckvermögen, matt
- mehrfach überstreichbar
- desinfizierend, schimmelabweisend
- hohes Reflektionsvermögen
- leicht zu verarbeiten
- emissionsfrei
- Dichte: ca. 1,5 kg / Liter

• ZUSAMMENSETZUNG

Marmorsumpfkalk, Marmormehle und - sande, Sinterwasser, Methylcellulose (Zelleim)

• VORARBEITEN

Der Untergrund muß trocken und saugfähig, tragfähig, staubfrei, sauber, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltstoffen sein.

- Nicht zu behandelnde Oberflächen abdecken.
- Alte Leimfarbenanstriche und kreidende, bzw. nicht tragfähige sowie lose Altanstriche gründlich entfernen. Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen.
- Sandende Untergründe gründlich abfegen.
- Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen. Schalölreste auf Beton entfernen.
- Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern.
- Schimmelbefallene mineralische Untergründe mit 5 %iger Sodalaug (Art. 993) säubern.

• ALLGEMEINE VERARBEITUNGSHINWEISE

Kalk Streichputz vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Farbspritzer auf angrenzenden Bauteilen sind sofort mit Wasser zu entfernen. Zum Erreichen des vollen Deckvermögens sind ggf. 2 Anstriche erforderlich. Während der Verarbeitung ist die Farbe durchscheinend, erst nachdem sie durchgetrocknet ist, erreicht sie ihre volle Deckkraft. Farbe während der Verarbeitung und nach längeren Pausen gelegentlich aufrühren.

• GRUNDIERUNG

Alle saugfähigen Untergründe müssen mit Kasein-grundierung (Art.145) durch Streichen mit einer Streichbürste grundiert werden. Auf Mischuntergründen und Gipskarton sollen stark saugende Spachtelstellen 1x separat vorgrundiert werden. Nach Trocknung gesamte Fläche grundieren.

• VERARBEITUNG

Die empfohlene Auftragsweise für Kalk Streichputz ist das Streichen mit einer Streichbürste (z. B. Fassadenbürste, Art. P 6080) im Kreuzgang.

In bestimmten Fällen kann die Farbe gerollt werden. Hierbei zügig "nass-in-nass" im Kreuzgang arbeiten. Die Eignung des Untergrundes für eine Verarbeitung der Farbe mit der Rolle ist auf Probeflächen zu prüfen.



- **ANSTRICHE AUF GIPSKARTON,
GIPSFASERPLATTEN**

Gemäß **DIN 18363** sollen Gipskarton und Gipsfaserplatten zur Rissvorbeugung vollflächig mit einem (Maler-)Vlies armiert / tapeziert werden. Soll direkt gestrichen werden, müssen die Plattenverbindungen unter Einbettung eines **Gewebestreifens** verspachtelt werden. Beachten Sie auch unser Themenblatt "Beschichtung von Gipskarton und Gipsfaserplatten".

- **VERDÜNNUNG**

Zwischen- und Schlußanstriche je nach Erfordernis unverdünnt oder verdünnt mit 5 - 10 % Wasser auftragen. Bei hohen Umgebungstemperaturen kann eine weitere Verdünnung mit Wasser erforderlich sein.

- **ABHILFE BEI ANSTRICHPROBLEMEN /
FLECKEN**

Gerade beim Überarbeiten älterer Putzuntergründe kann es beim Überstreichen mit Kalk Streichputz zum Durchschlagen färbender Inhaltstoffe aus dem Untergrund kommen. Leicht durchschlagende und färbende Inhaltsstoffe können nach Trocknung des ersten Kalkanstriches mit Alaun-Grundiersalz (Art. 101) abgesperrt werden (Probefläche erforderlich !).

- **ABTÖNUNG**

Der Kalk Streichputz kann problemlos bis zu 100 g Pigment pro 1 Liter Sumpfkalkfarbe mit allen KREIDEZEIT Erd- und Mineralpigmenten abgetönt werden. Farbtontabellen sind bei KREIDEZEIT und den Händlern erhältlich. Die Pigmente werden zunächst klümpchenfrei mit etwas Wasser angeschlämmt und erst dann der Sumpfkalkfarbe beigemischt.

**Bei abgetönten Kalkfarben ist eine leichte
Farbwolkgigkeit charakteristisch und normal.**

- **VERBRAUCH**

Auf glattem grundiertem Untergrund pro Anstrich:
ca. 0,5 Liter / m².
Genaue Verbrauchsmengen sind am Objekt zu ermitteln.

- **GBINDEGRÖßEN**

Art. 889.0	1 l	Kalk Streichputz
Art. 889.1	5 l	Kalk Streichputz
Art. 889.2	10 l	Kalk Streichputz

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

- **TROCKENZEITEN**

Zwischen den Anstrichen sind mind. 12 Std. Trockenzeit einzuhalten.

- **VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN**

Verarbeitung nicht unter 8°C. Bei Temperaturen um 20 °C und einer Luftfeuchtigkeit von 65 % lassen sich die besten Anstrichergebnisse erzielen.
Niedrige Verarbeitungstemperaturen, hohe Luftfeuchte, hohe Baufeuchte sowie unterschiedlich strukturierte Untergründe können zu Glanzunterschieden im Anstrich führen.
Unterschiedlich saugende Untergründe können bei getöntem Kalk Streichputz zusätzlich zu Farbwolkgigkeit führen. Bei niedrigen Temperaturen möglichst dünn streichen, ohne zu verdünnen. Direkte Sonneneinstrahlung, Temperaturen weit über 25°C und Zugluft sind zu vermeiden.

- **LAGERUNG**

Frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert, ist der Kalk Streichputz mindestens 2 Jahre haltbar.
Teilentleerte Gebinde luftdicht verschließen.
Farbanhaftungen am Deckel und Gebinderand vor dem Verschließen ganz entfernen.

- **REINIGUNG DER WERKZEUGE**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und dann mit warmer Seifenlauge (Marseiller Seife, Art. 220) reinigen.

Tipp:

Bürsten aus Naturborsten vor und nach der Verarbeitung mit Marseiller Seife (Art. 220) durchwaschen. So haben die Bürsten eine längere Lebensdauer.

- **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN**

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Farbreste können bedenkenlos kompostiert werden, bzw. im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

- **KENNZEICHNUNG**

Xi, reizend

- **SICHERHEITSHINWEISE**

Enthält Calciumhydroxid. Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Schutzbrille / Schutzhandschuhe tragen. **Für Kinder unerreichbar lagern.**

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich). Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei KREIDEZEIT direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de

(02/10/2009)

